

So swingt das Landratsamt

Big Band der Kreisbehörde Karlsruhe macht auf der Ravensburg Eindruck – Freiluftkonzert fällt allerdings aus

Von **Nicole Theuer**

SULZFELD Es ist Tradition, dass die Big Band des Landratsamtes Karlsruhe im Rahmen der Serenadenkonzerte auf der Ravensburg zu Gast ist. Doch einmal mehr war den Musikern das Wetter nicht hold, wie schon vor zwei Jahren mussten sie in die Traukapelle ausweichen. Aber auch hier zeigte sich: Die Big Band hat zwei Stars – einerseits die Musiker, zum anderen Bandleader Marco Vincenzi, der nicht nur ein exzellenter Saxofonist ist, sondern auch ein glänzender Entertainer.

Motiviert „Sie haben der Fußballeuropameisterschaft getrotzt, Sie sind hier, das spricht für Sie“, begrüßte der Östringer mit italienischen Wurzeln die Gäste. Es blieben nur wenige Sitze frei, die Qualität der musizierenden Beamten und Angestellten der Behörde hat sich herumge-

sprochen. „Wir möchte Ihnen mitteilen, wie das Landratsamt klingt, und Ihnen das Amt näherbringen“, erklärte Vincenzi mit einem spitzbübischen Lächeln und betonte, „der Applaus tut den Mitarbeitern gut, denn heute hören Sie ihnen endlich mal zu, und das sind die Mitarbeiter nicht gewohnt.“ Deshalb möge das Publikum nicht mit Applaus geizen, „das spornt an, da gehen sie morgen gleich motivierter ins Amt.“ Mit dem „Moondance“ von Van Morrison ging es schwungvoll los.

Beeindruckend, wie die Akteure ihren Zuhörern die gesamte Bandbreite einer klassischen Big Band präsentierten. „Aber wir wollen auch zeigen, dass wir mit der Zeit gehen, dass auch das Landratsamt modern ist, sogar da wird schon mit Computern gearbeitet“, meinte Vincenzi mit einem Grinsen und ergänzte: „Wir haben keine Kosten und Mühen gescheut, unsere Lieblings-

sängerin Tanja Frank mitzubringen.“ Die Blondine mit der rauchigen Stimme, die nicht nur Michael Bubblé, sondern auch die Beatles und Cy Coleman kann, war eine der herausragenden Akteurinnen des Abends.

Nur zu gerne nahm man ihr ab, dass „Diamonds are a girl’s best friend“ sind – Titelsong des Broadway-Musicals „Blondinnen bevorzugt“. Doch das Publikum musste sich den Song verdienen, in Form einen Ratespiels ließ Vincenzi den Ti-

tel tippen. „Wir lieben es, wenn unser Publikum aktiv ist, genauso wie die Mitarbeiter es lieben, wenn Sie bei der Bearbeitung Ihrer Anträge mitdenken.“

Viel Lob Mit „Big Spender“ von Cy Coleman und Dorothy Fields setzte die Band weitere Volltreffer. Das verpasste Open Air ließ sich da leichter verschmerzen, wie Vincenzi anmerkte: „Die Kapelle ist nicht unbedingt die erste Wahl beim Spielort, aber wir sind flexibel und passen uns an.“ Und was passte da besser als „LOVE“, der kultige Jazzsong aus der Feder von Bert Kämpfert.

„Phantastisch. Das ist große Klasse, was die Musiker geboten haben“, lobte Zuhörerin Marianne Treiber, die wegen des Konzerts aus Mühlacker angereist war. „Ich bin ein großer Fan von Swing und Jazz, aber selten habe ich das von Amateuren so gut gehört.“



Die Big Band des Landratsamts gastierte in Sulzfeld: Bandleader Marco Vincenzi ist nicht nur ein exzellenter Saxofonist, sondern auch ein Entertainer. Foto: Theuer